



**Gemeinde Rohrberg
Bezirk Schwaz – Tirol**

6280 Rohrberg 22
Telefon 0 52 82 / 71 22

2026-06-11

**SITZUNGSPROTOKOLL
ZUR
GEMEINDERATSSITZUNG**

am Mittwoch, den 10.06.2026 im Sitzungszimmer der Gemeinde Rohrberg.

Beginn: 20.00 Uhr **Ende:** 21.30 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Schreyer Hans als Vorsitzender
Bürgermeister-Stellvertreter Pfister Hermann

Die Gemeinderäte: Taxacher Werner, Brandacher Hannes, Eberharter Franz, Brugger Josef, Pfister Christopher, Pfister Ines, Pfund Christina, GR Ersatz Flörl Markus

Entschuldigt: Taxacher Brigitte und Eberharter Johann

Tagesordnung:

Tagesordnung

1. **Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 16.03.2026**
2. **Personalangelegenheiten**
3. **Bericht und Beschluss Kassaprüfung Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg**
4. **Beschluss Änderung Flächenwidmungsplan, Gp. 615/2**
5. **Beratung weitere Vorgangsweise Feuerbeschau FZWS**
6. **Allfälliges**
 - **Veranstaltung Go-Cart Rennen**
 - **Veranstaltung LKW Freunde**

Erledigung und Sitzungsverlauf

zu 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 16.03.26

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, GR Taxacher Brigitte und GR Eberharter Johann sind für die heutige Sitzung entschuldigt, GR Ersatz Flörl Markus nimmt an der heutigen Sitzung teil. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Sitzungsprotokoll vom 16.03.26, welches an alle GR-Mitglieder zugesandt wurde, wird vom GR einstimmig genehmigt. Der Bürgermeister beantragt die Aufnahme eines weiteren Punktes, und zwar soll unter TO 6) Beschluss und Genehmigung Grundverkauf Kerschdorfer-Flörl behandelt werden. Der Punkt Allfälliges wird unter TO 7) behandelt. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden.

Zu 2) Personalangelegenheiten

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

Zu 3) Bericht Kassaprüfung Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg und Entlastung des Substanzverwalters sowie Beschluss der Jahresrechnung Agrargemeinschaft Rohrberg

Der Bürgermeister u. Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg berichtet von der Kassaprüfung, diese wurde am 23.04.2026 durch den Kassaprüfer Pfister Christopher durchgeführt. Bei dieser Prüfung wurden alle Belege, die Zahlungseingänge bzw. Zahlungsausgänge und deren Verbuchung auf ihre Richtigkeit geprüft und für in Ordnung befunden. Die Kassaprüfung wurde mittels Unterschrift ordnungsgemäß bestätigt. Der Anfangsbestand per 01.01.2025 lautet gem. Aufzeichnung € 91.134,60 anfallende Einnahmen und Ausgaben wurden laufend verbucht, der Kassabestand per 31.12.2025 beträgt € 108.912,80.

Die vorliegenden Unterlagen zur Jahresrechnung gelten als integrierender Bestandteil zu diesem Beschluss.

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag auch gleich die jährliche Auszahlung an den Gemeindehaushalt in der Höhe von € 50.000,-- für 2026 durchzuführen. Diese Vorgangsweise wird vom Gemeinderat befürwortet.

Als Abschluss zu diesem Tagesordnungspunkt stellt der Kassaprüfer Pfister Christopher den Antrag auf Entlastung des Substanzverwalters, dieser wird vom Gemeinderat ohne Gegenstimme erteilt. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Jahresrechnung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Rohrberg voll inhaltlich, das Abstimmungsergebnis erfolgt einstimmig.

Zu 4) Beschluss Änderung Flächenwidmungsplan, Gp. 615/2

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Rohrberg nun gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Rohrberg vom 11.05.2026, Zahl 924-2026-00001 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Grundstück 615/2 rund 731 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Gemischtes Wohngebiet § 38 (2). Diese Widmung ist für die zukünftig ordnungsgemäße Verwendung der Grundparzelle erforderlich.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. A TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m § 63 Abs. 4 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben. Das Abstimmungsergebnis des Gemeinderates erfolgt einstimmig.

Zu 5) Beratung weitere Vorgangsweise Feuerbeschau FZWS

Bereits in der GR-Sitzung vom 23.09.2025 wurde unter Allfälliges über die Durchführung einer Feuerbeschau beraten. Damals wurde unter anderem darauf hingewiesen, dass eine Novellierung der Tiroler Feuerpolizeiordnung 1998 im Gange ist, diese wurde von der Tir. Landesregierung am 25.03.2026 beschlossen. Der Umfang der Feuerbeschau ist im § 16 genau geregelt. Das es nach wie vor mit der Zusammensetzung einer Feuerbeschaukommission am brandschutztechnischen Amtssachverständigen mangelt, schlägt der Bürgermeister vor wie im § 16 Abs. 4 geregelt, für alle Freizeitwohnsitze eine Hauptüberprüfungskontrolle durchführen zu lassen. Alle FZWS Besitzer werden von der Gemeinde schriftlich über die verpflichtende Durchführung informiert, die FZWS-Besitzer nehmen anschließend mit dem Kaminkehrer Unternehmen Kontakt auf und übermitteln das Hauptüberprüfungsprotokoll anschließend an die Gemeinde Rohrberg. Des Weiteren schlägt Bgm. Schreyer vor, umgehend Kontakt mit der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung aufzunehmen, um dort einen Termin von einem Amtssachverständigen zu bekommen. Sobald dieser Termin feststeht, wird eine Feuerbeschaukommission gebildet und die Feuerbeschau lt. neuer Tiroler Feuerpolizeiordnung durchgeführt. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise einverstanden, das Abstimmungsergebnis erfolgt ohne Gegenstimme.

Zu 6) Beschluss und Genehmigung Grundverkauf Kerschdorfer-Flörl

Für den Verkauf einer Grundstücksfläche von insgesamt 123 m² von Kerschdorfer Josef an Flörl Rudolf wurde vom Notariat Falkner ein Kaufvertragsentwurf erstellt. Dieser beinhaltet alle Details des Grundverkaufs, seitens der Gemeinde Rohrberg wurde dem Kaufvertrag grundsätzlich zugestimmt, allerdings wurde ein Überbauungsverbot für den bestehenden Gemeindekanal in diesem Bereich als Bedingung gestellt. Der Gemeinderat genehmigt diesen Kaufvertrag und beauftragt den Gemeindevorstand mit der Unterzeichnung, das Abstimmungsergebnis erfolgt einstimmig.

Zu 7) Allfälliges

- Veranstaltung Go-Cart Rennen
Seitens der Gemeindeamtsleitung wird festgestellt, dass bei einer Wiederholung dieser Veranstaltung und Beibehaltung der Streckenführung, eine Verordnung für die Sperre der Gemeindestraße im Bereich Gp. 571 (Zufahrt Schweiberer) erstellt werden muss.
- Veranstaltung LKW- und Baggerfreunde
Bei der Veranstaltung der LKW- und Baggerfreunde am 23. und 24.05.26 war die Zufahrt zur Mühlbachsiedlung wegen parkender Fahrzeuge zeitweise nur erschwert passierbar, ebenso wurden parkende Fahrzeuge entlang der Gemeindestraße abgestellt. Zukünftig sind diese Zustände durch ausreichende Ordnungskräfte zu verhindern.
- Bgm. Schreyer gratuliert im Namen der Gemeinde Rohrberg Herrn GR Pfister Christopher zum Abschluss des Bachelor of Arts (BA) in Wirtschaft und Management, die er berufsbegleitend absolviert hat.
- Weiters hinterfragt Bgm. Schreyer beim Gemeinderat, über den Zeitpunkt der Ausschneidearbeiten entlang der Gemeindestraßen. Diese soll laut Gemeinderat demnächst durchgeführt werden.
- Information über Rückbau der Downhill-Strecke, Bgm. Schreyer gibt bekannt, dass die ZBZ alle Rückbauten Zug um Zug durchführt, alle Wegbrücken werden entfernt.
- Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass in der Gemeinde Rohrberg noch bei keiner Veranstaltung eine Vergnügungssteuer eingehoben wurde, die Höhe ist abhängig vom finanziellen Aufwand für Personen, die eine Veranstaltung besuchen(Eintritt).
- Weiters wird auf Anfrage mitgeteilt, dass sich die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes in Ausarbeitung befindet.

- Die Leitschienen im Bereich Hof Stwana soll bei nächster Gelegenheit ausgetauscht werden, diese ist ziemlich stark deformiert, leider hat sich der Schädiger bei der Gemeinde nicht gemeldet.
- Bgm. Schreyer gibt auf Anfrage bekannt, dass die Verabschiedung von Frau Pfister Silvia bei einem gemeinsamen Essen mit dem Gemeindevorstand und dem Kindergartenteam stattfinden wird.
- Es wird Auskunft über die Entwässerungsarbeiten in der Pletzachwiese erteilt, diese wurde vor kurzem durch die Verbund Hydro Power begonnen, der Großteil der anfallenden Kosten wird durch die Verbund Hydro Power übernommen.
- GR Ersatz Flörl Markus weißt darauf hin, dass die Entwässerungsanlage im Bereich Abfahrt Piste 11 nicht funktionsfähig ist, das Entwässerungsrohr soll hier verstopft sein. Diesbezüglich wird umgehend Kontakt mit den ZBZ aufgenommen.

Der Bürgermeister:

Schreyer Hans



Die Gemeindevorstände:

.....
(Vzbgm. Pfister Hermann)

.....
(GV Taxacher Werner)

.....
(GV Brugger Josef)